



814 - 2014

1200 Jahre Hildesheimer Dom



Der Dom eingerahmt von der Kurie des Bistums Hildesheim wurde nach viereinhalbjähriger Renovierung 2014 wieder eröffnet.

Die Renovierung wurde dazu genutzt um ein neues Konzept für die Gestaltung des Dom und des Dommuseum umzusetzen. Zusätzlich wurde ein Dom Café und ein Dom Shop an dem Dom integriert.

Die Neuausrichtung sieht eine offene Kirche, die den Besuchern die Möglichkeit gibt den Dom und seine Kunstschätze zu erkunden. Darüber hinaus kann an Gottesdiensten, Pilgermessen, musikalische und geistlichen Angeboten teilgenommen werden.

Zusammen mit Mitgliedern der Leibnitz-Akademie Hannover besuchten wir den Dom am 12. September 2015 um ihn in seiner Neugestaltung zu besichtigen. Herr Glombik von der Leibnitz-Akademie führte uns durch den Dom um seine Größe, seine Höhe, seine Tiefe und seine Kunstschätze zu erkunden.

Die wohl bedeutendsten Kunstschätze des Doms ist die Bernwards Tür, die Bernwards Säule die auch die Christussäule genannt wird sowie der 1000-jährige Rosenstock. Die Bernwards Tür, eine zweiflügelige Bronzetür aus dem Jahre 1015 zeigt einen biblischen Figureschmuck aus dem Leben Jesus Christus nach dem 1. Buch Moses und dem Neuen Testament. Sie gilt als erstes Bildzyklus der deutschen Plastik. Die Bernwards Säule aus dem Jahr 1022 ergänzt thematisch die Darstellung der Bernwards Tür, hier wird eine Bildgeschichte aus 28 Szenen über die Geburtsgeschichte, der Passion und der Auferstehung von Jesus Christus dargestellt. Diese beiden Kunstschätze stehen in der Liste des Weltkulturerbes der UNESCO.

Der Dom hat noch einiges zu bieten was es zu entdecken gilt. Man sollte sich für die Entdeckertour ein wenig Zeit mitnehmen, da sich auch ein Besuch in der Hildesheimer Altstadt lohnt.